



Walsdorff Austral Trio

Henrik Walsdorff - sax
Chayton Thomas - bass (Aus)
Steve Heather - drums (Aus)

Das Walsdorff Austral Trio spielt himmlisch schönen Jazz

an einem Sommerabend auf dem Wasser. Sehr frei, trotzdem sehr harmonisch. Das leichte Altsaxophon Henriks springt übers Wasser, die Rhythmusgruppe ist so fest zusammen, das sie immer folgen kann und den Bandsound aufs Floß zurückholt.

In Werbelow 2008, beim ersten Auftritt im Trio mit Henrik hinterließ die Gruppe bei allen Anwesenden einen nachhaltigen Eindruck. Als ich von der Möglichkeit eines Konzertes auf dem Floß hörte, fiel mir sofort dieser rein akustische Sound ein, ohne jeden Verstärkerpipifax, im Moment kreiert, für die Ewigkeit gehört. High De Prime



Uckermark Experience

High De Prime - piano
Andreas Lang - bass (DK)
Christian Lillinger - drums

Premiere des klassischen Pianotrios mit Pfiff und fettem Schwing, mit eigenen Kompositionen. Christian Lillinger - Shooting Star der europäischen Jazzszene, Andreas Lang aus Dänemark und High De Prime



steyer / scharnofske

Edith Steyer - sax, flute
keyboards, vocals, electronics
Lizzy Scharnofske - drums
vocals, electronics

Elektroakustik / Breakbeat / Jazz

Ein Highlight für Augen und Ohren, eine extravagante Show! Die 2 Musikerinnen entführen ihr Publikum in eine erotisierende Klangwelt. Fantasievoll und virtuos verzaubern sie mit horny horn, dirty drums, lippy lyptop und toxic voices. 2 Flamingos die sich in der bolivianischen Morgensonne im Wasser spiegeln.

Ein aussergewöhnliches Konzert, bei dem ordentlich getanzt werden darf!

www.jazzfest-uckermark.de

Templin MKC Eröffnungskonzert

20:30
22:00

Sa. 13. Juni

KABU KABU
THE REAL LATINOS

Beenz Rosalienhof

20:00
21:00

Sa. 20. Juni

JAN RÖDER - Bass
THE REAL LATINOS & OXANA CHI

Temmen Gut Temmen

20:00
21:00
22:00

Fr. 26. Juni

E. PEREZ & P. SCHWINGENSCHLÖGL
OXANA CHI & HIGH DE PRIME
AFRO-BERLIN SOUNDCHECK

Prenzlau LEW Naturkost

20:00
21:00
23:00

Sa. 27. Juni

DR. RHYTHM & MR. JAZZ
AFRO-BERLIN SOUNDCHECK
DJ HIGH DE PRIME

Gollmitz Wassermühle

20:00
21:30

Fr. 10. Juli

Überraschung
JAZZXCLAMATION

Lychen Jazz- Floß

20:00
Sonderveranstaltung: Bitte vorbestellen

Fr. 17. Juli

WALSDORFF AUSTRAL TRIO

Grimme Kunsthof Sartory

20:00
22:00

Sa. 18. Juli

WALSDORFF AUSTRAL TRIO
THE REAL LATINOS & ENRICO PEREZ

Werbelow Wassermühle

20:00
22.00

Sa. 25. Juli

UCKERMARK EXPERIENCE
THE REAL LATINOS

Gerswalde Wasserburg

20:00
22.00

Sa. 8. August

STEYER / SCHARNOFSKE
AFRO-BERLIN SOUNDCHECK

Hardenbeck Badestelle

15:00
16:30
18:30

So. 9. August

Familiennachmittag am Haussee
DR. RHYTHM & MR. JAZZ
AFRO-BERLIN SOUNDCHECK
Überraschung

Prenzlau Dominikanerkloster Abschlusskonzert

20:00
22.00

Sa. 15.
August

HYPERACTIVE KID
THE REAL LATINOS



Jazzfest Uckermark

2009 „Jazz & Roots“
vom 13. Juni bis zum 15 August
an 8 Wochenenden Jazz

Open Air erleben

Das 7. Jazzfest Uckermark verbindet hochwertige Musik mit außergewöhnlichen Orten.

Am 17 Juli gibt es in Lychen das erste Jazzkonzert auf einem Floß.

Neue Spielorte: Dominikanerkloster in Prenzlau und der Rosalienhof in Beenz bei Lychen.

Bei Regen finden die Konzerte drinnen statt

www.jazzfest-uckermark.de

Jazzfest Uckermark

Das Jazzfest Uckermark nahm seinen Anfang 2003 als Konzertwochenende im Park des Gutshauses Nechlin. Seitdem entwickelte es sich kontinuierlich zu einer mittlerweile elftägigen Konzertreihe, die sich in der Region fest etabliert hat.

Das Jazzfest Uckermark steht für professionelle Jazzbands mit eigenständigem Konzept. Die Konzerte finden an malerisch schönen Orten unter freiem Himmel statt.

Den musikalischen Schwerpunkt bilden 2009 afrikanische und lateinamerikanische Rhythmen.

Ein Highlight ist die Afrobeatband Kabu Kabu. Afro-Berlin Soundcheck und die Real Latinos loten das musikalische Spannungsfeld zwischen Afrika und Lateinamerika aus.

Ich danke allen Sponsoren und Helfern für ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Martin High De Prime, Veranstalter



The Real Latinos

Henrik Walsdorff - sax
High De Prime - piano, comp.
Jan Roder - bass
Kay Lübke - dr

featuring:

Oxana Chi - Tanz, 20.6.
Enrico Perez - perc, 18.7.
P. Schwingenschlögl - tp, 15.8.

Ihr Programm zeigt die Hingabe zu afro- und lateinamerikanischen Traditionen des Jazz ebenso wie es mit viel Herzblut den persönlichen Reifungsprozeß der vier Musikerkollegen dokumentiert. Der Pianist und Bandleader High De Prime versteht es meisterhaft, eine epische Atmosphäre herzustellen. Geschmeidig dirigiert der Schlagzeuger einen fliegenden Teppich, der Band und Auditorium davonträgt. Keine Schikane behindert das gemeinsame Abheben des Quartetts.

Die Cymbals Kay Lübckes kommunizieren mit den Seiten des Bassisten Jan Roder, so das in jedem Song sinnliche Vibes in Richtung Clubmusik wabern. Der Atem flagouiert im Saxophon Henrik Walsdorffs. Das Horn erzählt, stöhnt, schreit und wisperst. Kontemplation ... Wirbel ... Sexy diese Extase wenn die Sticks auf der Snarekante klackern und die Filzpantoffeln die trockenen Toms poppen. Es zickt, zackt, zuckert vom ich ins euch.

Viktor Wollinger



Kabu Kabu

Akinola Famson - Voc, Perc
Ekow Alabi-Savage - Dr, Vocal
Patrick Frankowski - Bass Vocal
Daniel Allen - Trumpet
Matthi Klein - Keyboard
Micheal Holder - Tenor Sax Baritone Sax
John Famodimu - Perc., Vocal

BERLIN AFROBEAT DYNAMITE ist eine explosive Kombination Westafrikanischer Rhythmen mit Funk und Jazz. KABUKABU ist die einzige und unschlagbare "Afrobeatdynamite" Band in Berlin. Die Gruppe hat durch ihren Mix aus HipHop, Reggae, Dancehall, Soul, Funk und traditionellen afrikanischen Elementen eine musikalische Spezialität, den "Explosive-Afrobeat" erfunden. Nach der großen Europatournee mit Jimi Tenor zum erstenmal in der Uckermark.



Afro-Berlin Soundcheck

Katrin Schollmeyer - trb
Paul Schwingenschlögl - tp
Mike Holder - sax
High De Prime - piano
Rodolfo Pacapello - bass
Enrico Perez - congas
Emmanuel Yaw - cajon
Arsène Cimbar - dr

Den Grenzbereich zwischen Latin und Jazz umspielt die neue Band des Berliner Pianisten High De Prime und des Kubanischen Conguero Enrico Perez. Das Projekt hat Werkstattcharakter, je 3 Percussionisten und Bläser bilden die kontrastierenden Schwerpunkte. Grooveorientiert.



Oxana Chi High De Prime

Oxana Chi - Tanz
High De Prime - Piano

Die Tänzerin und Performancekünstlerin Oxana Chi verknüpft NewDance, eine Mischung aus transkulturellen Bewegungen und ureigenen Improvisationen seit 25 Jahren zu einem eigenwilligen, sich stets wandelnden, neuen Tanzstil. Gemeinsam mit dem AfroLatinJazz Improvisationsgenie High De Prime verwandeln sie Zeit in schwebende Augenblicke und entführen ihr Publikum *to an other space*, nehmen sie mit auf eine musikalisch-tänzerische Sonneninsel und lassen sie teilhaben an Eindrücken, die das Künstlerduo in zahlreichen Ausflügen in die weite Welt gesammelt hat. Eine schöne Reise, gute Erholung und viel Spaß.



Enrico Perez & Paul Schwingenschlögl

Enrico Perez - conga, voc
Paul Schwingenschlögl - tp

Der Afro-Music Trompeter Paul Schwingenschlögl (African Chase Project) und „el rey del ritmo“ Enrico Perez im Duo.



Dr. Rhythm & Mr. Jazz

Emmanuel Yaw - cajon
Enrico Perez - perc
Arsène - perc
High De Prime - piano, perc

Pianoexplosion mit Rhythussteppich aus Ghana, Kuba und Guadalupe.



hyperactive kid

Philipp Gropper - sax
Ronny Graupe - git
Christian Lillinger - drums

Hyperactive Kid: drei Musiker aus Berlin. Sie verzichten auf ein Bassinstrument und gehen somit einen unkonventionellen Weg innerhalb der modernen Musik.

Seit 2003 verschmelzen sie so Jazz mit Rock, Drum & Bass und Neuer Musik. Themen und Improvisationen verbinden sich zu einem malerisch, kraftvollem Spiel. Es gibt keine Rhythmusgruppe und keine Solisten. Alle sind alles. Urplötzlich werden Stimmungen über Bord geworfen und ebenso überraschend wieder zurück ins Boot geholt.

Joachim Kühn



JazzXclamation

kathrin lemke - saxophon
zoran terzic - piano/wurlitzer
berit jung - kontrabass
peter horisberger - drums

Die ironische Musik dieser Combo ist Manna für die Hörmuscheln (Michael Naura). So könnte Jazz klingen, der für die Gegenwart gemacht ist: mal grob wie ein Heavy-Metal Riff, mal zärtlich-verspielt wie eine Pop-Ballade. JazzXclamation, 2 Frauen, 2 Männer haben all diese Klangfaben drauf. Sie entspinnen flackernde Tongebilde. Die könnten auch einen Thriller untermalen, so spannungsreich irrlichtern sie durch Songs.